

Schaffhauser Mannschaftsmeisterschaft: Die Schützen aus Dörflingen gewinnen auf Messers Schneide.

von Markus Stanger

Die Schützengesellschaft Dörflingen steht nach 2013 und 2014 wieder zuoberst auf dem Podest. Es war ein hochspannender Wettkampf, der sich erst mit dem letzten Schuss entschied.

Am letzten Samstag wurde auf der 300 Meter Schiessanlage in Dörflingen der Final der SH-Mannschaftsmeisterschaft ausgetragen. Normalerweise zeigt sich in dieser Jahreszeit oft der typische Herbstnebel über dem Riet nördlich von Dörflingen. Doch dieses Mal hatten nur die ersten Schützen, die um 10 Uhr das Feuer eröffneten, etwas schwierige Lichtverhältnisse. Danach konnte ein fairer Wettkampf durchgeführt werden, den die Gastgeber aus Dörflingen hervorragend organisierten.

Dass die Schützen aus Hallau an diesem Tag ein grosses Ziel verfolgten – nämlich den Sieg vom letzten Jahr zu wiederholen – war schon sehr früh klar. Um die Gruppendynamik möglichst positiv zu beeinflussen, waren lange vor Schiessbeginn die treffsichersten der Hallauer fast vollzählig im Schützenhaus versammelt. Auch die Vereine aus Thayngen, Guntmadingen, Oberhallau und Wilchingen/Osterfingen wollten heute mit den besten 8 Schützen ihr Bestes geben.

Mit einem Glanzresultat starteten die Feldschützen aus Thayngen. Mit sehr guten 196 Punkten gab Gerold Maag den Tarif bekannt. Doch der Tag war noch lang und bis die letzten Schützen um 15 Uhr den Wettkampf beenden würden, sollte noch einiges passieren.

Der Vormittag zeigte sich, dass auch die Favoriten aus Dörflingen, Hallau und Thayngen nur mit Wasser kochen. Alle 3 Gruppen mussten sich Resultate schreiben lassen, die unter 180 Punkten lagen. So kam es, dass nach der Hälfte des Wettkampfes die Aussenseiter aus Oberhallau die Tabelle anführten. Möglicherweise lag es an der Mittagspause und dem ausgezeichneten Essen, das die Dörflinger durch ihr Aktivmitglied und Wirt des Gennersbrunnerhofes, Stefan Gaus, den Schützen offerierten, dass sich die Rangliste gleich nach dem 1. Durchgang veränderte: Dörflingen führte mit 933 Punkten dicht gefolgt von Thayngen und Hallau mit je 2 Punkten Abstand.

Nun war das Rennen definitiv lanciert. Keine Gruppe konnte sich richtig absetzen und vor dem letzten Durchgang lagen Dörflingen und Hallau punktgleich an der Spitze. Der sehr routinierte Roger Schnetzler für die Hallauer und Rico Blanz von den Dörflingern sollten die Entscheidung bringen. Die vielen Zuschauer versammelten sich hinter den beiden Kontrahenten und gespannt wurde die Schussreihenfolge verglichen. Bis zum 11. Schuss lagen sie gleichauf. Danach konnte sich Rico Blanz minimal absetzen und Roger Schnetzler war gezwungen mit 3x 10 auszuschiessen. Diese letzten Treffer verfehlten das Scheibenzentrum knapp und die Dörflinger konnten sich mit 2 Punkten Vorsprung feiern lassen.